

# Mit 45 Bildern im Gepäck nach Arad

Rendsburger Künstler stellen in Rumänien aus

**Rendsburg.** Zu einem kleinen Abenteuer nach Rumänien wollen Dieter Petersen und Peter Ortmann an diesem Dienstagmorgen um drei Uhr aufbrechen. Die beiden Künstler fahren zur Eröffnung der dreiwöchigen Ausstellung „Zona de Cubo“ in die Grenzstadt Arad, etwa 120 Kilometer von Ungarns Hauptstadt Budapest entfernt. Dort wollen die beiden Maler des Rendsburger Ateliers Colosseum ab Donnerstag 45 ihrer Bilder präsentieren.

Von Wolfgang Mahnkopf

Nach Ausstellungen in Portugal, Italien, England, Frankreich und Polen stellen Petersen und Ortmann erstmals in diesem östlichen Bereich Europas ihre Werke vor. „Wir wollen den europäischen Gedanken vertiefen und unsere Netzwerke erweitern“, begründet Petersen die Fernreise. Ihr Ziel sei es, die rumänischen Künstler zu einem Gegenbesuch nach Rendsburg einzuladen und sie in bestehende Netzwerke einzubeziehen.

Begleitet werden sie von Horst Ortmann, Bruder des Malers und Europa-Koordi-

nator, sowie von Fritjof Wilken, der als Lehrer der Schule Altstadt Europaschule Erfahrungen aus der Begegnung in Arad sammeln möchte, erzählt Peter Ortmann.

Im Gepäck haben die Rendsburger Bilder in Acryl auf Leinwand, die sie seit dem vergangenen Jahr gemalt haben. Petersen stellt in Arad Motive aus den Themen Netzwerke, Verdichtung und Komponentenmalerei aus. Ortmann hat sich für Bilder mit Felsgravuren und Höhlen nach Motiven aus Marokko und Spanien entschieden.

Zustande gekommen ist der Kontakt mit Arad zwischen Ortmann und dem Rendsbur-



Für die 1700 Kilometer lange Reise nach Arad werden die Bilder in Kartons verpackt: Dieter Petersen (links) und Peter Ortmann.  
Fotos Mahnkopf

ger Ohrenarzt Martin Klopff im Herbst 2008. „Seine Schwägerin Elena Stoinescu ist Künstlerin in Arad und hat uns den Weg dorthin geeb-

net.“ Der Einstieg in die rumänische Malerszene sei mit zwei Bildern gelungen, mit denen die Rendsburger im Herbst 2009 an der interna-

tionalen „2. Biennale“, einer Wanderausstellung mit Städten aus Ungarn, Tschechien und Österreich, in Arad teilnehmen durften.